Projektsteckbriefe zur ressortübergreifenden Weiterbildungsoffensive WEITERmitBILDUNG@BW

Nächste Meilensteine, die das Wirtschaftsministerium bei der beruflichen Weiterbildung erreichen will:

Fachkursförderung

Mit diesem flexiblen und niederschwelligen Weiterbildungsformat gestalten wir die Weiterbildung im Land neben den Angeboten der Arbeitsagenturen passgenau und bedarfsgerecht. Die Nachfrage nach diesem erfolgreichen Weiterbildungsformat ist deutlich gestiegen. Die Fachkursförderung haben wir daher im September 2020 für ein Jahr erheblich weiter ausgebaut.

Fördervolumen: 7,5 Mio. Euro aus außerplanmäßigen Finanzmitteln

Förderprogramm Betriebliche Weiterbildung

Damit sollen vor allem KMU-Betriebe und deren Beschäftige bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie unterstützt werden. Das Programm eröffnet insbesondere die Möglichkeit einer Förderung niedrigschwellig angelegter Weiterbildungsmaßnamen, die während der Kurzarbeit durchgeführt werden können. Es ergänzt auf sinnvolle Weise die bestehende Förderung im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes.

Fördervolumen: 5 Mio. Euro (dazu wurden EU-Mittel aus dem Programm REACT beantragt)

Etablierung innovativer Weiterbildungsprojekte und -programme: KompetenzWerk@BW

Im Rahmen eines Förderaufrufs werden innovative Weiterbildungsmaßnahmen, -projekte und -programme entwickelt, gefördert bzw. umgesetzt. Eine im Wirtschaftsministerium eingerichtete Fachstelle KompetenzWerk@BW wird die Ziele und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung dabei in Zukunft schlagkräftig unterstützen.

Fördervolumen: 5,45 Mio. Euro

Erhöhung der Zahl der Regionalbüros für berufliche Fortbildung

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, die beispielsweise durch Kurzarbeit oder strukturelle Veränderungen am Arbeitsplatz entsteht, werden wir die Zahl der Regionalbüros von 13 auf 17 erhöhen. Sie fungieren als Kümmerer der beruflichen Weiterbildung vor Ort.

Fördervolumen: 1,8 Mio. Euro

Coaching-Programm für die Personalentwicklung in KMU-Betrieben

Um KMU bei strategischer Personalplanung zu unterstützen, werden wir ein Coaching-Förderprogramm auflegen.

Fördervolumen: 2,75 Mio. Euro

Informations- und Werbekampagne für berufliche Weiterbildung

Um für die Notwendigkeit berufsbezogener Weiterbildung zu sensibilisieren, werden wir eine Informations- und Werbekampagne starten. Ein Fokus soll dabei auf Zielgruppen mit geringerer Weiterbildungsbeteiligung wie Beschäftigten in kleineren Unternehmen, Geringqualifizierten oder älteren Erwerbspersonen liegen sowie auch auf besonders von Pandemiefolgen betroffenen Personengruppen.

Fördervolumen: 2,5 Mio. Euro

Weiterentwicklung des Weiterbildungsportals www.fortbildung-bw.de

Das vom Wirtschaftsministerium in enger Kooperation mit dem Kultusministerium und dem Wissenschaftsministerium betriebene Weiterbildungsportal www.fortbildung-bw.de ist die zentrale digitale Kommunikationsplattform und der digitale Marktplatz der beruflichen Weiterbildung in Baden-Württemberg. Wir werden seine qualitative Weiterentwicklung dauerhaft auf sehr hohem Niveau vorantreiben. Dazu werden wir u.a. zusätzliche Hilfestellungen für das digitale Lernen schaffen, Weiterbildungsempfehlungen für die Nutzerinnen und Nutzer etablieren und die Verbindung von Präsenz- und Online-Lernen stärken.

Fördervolumen: 0,63 Mio. Euro

Nächste Meilensteine, die das Kultusministerium bei der allgemeinen Weiterbildung erreichen will:

Digitalpaket Weiterbildung umsetzen

Die Weiterbildungsträger werden beim Umstieg auf digitale Weiterbildungsangebote unterstützt. Daneben werden wir Modellprojekte zu digital neu aufgestellten Volkshochschulen entwickeln und besondere Ansätze im ländlichen Raum und in Ballungszentren erproben.

Fördervolumen: 10,6 Mio. Euro

Digitalen Weiterbildungscampus (DWC) weiterentwickeln

Wir werden den Digitalen Weiterbildungscampus (DWC) als Lernplattform für Weiterbildungseinrichtungen entlang der gestiegenen Nutzeranforderungen weiterentwickeln und dabei insbesondere die Vernetzung mit der Plattform fortbildung-bw.de sicherstellen. Das Angebot soll nutzerfreundlich unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen weiter ausgestaltet, das Methoden- und Inhaltsrepertoire ausgebaut werden.

Fördervolumen: 1,53 Mio. Euro

Grundbildung und Alphabetisierung unterstützen

Wir wollen digitale Module für Maßnahmen der Grundbildung und Alphabetisierung entwickeln und umsetzen. Unter Einbindung der Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung sowie der Grundbildungszentren sollen diese sich an unterschiedlichen Zielgruppen orientieren und den Dozenten zur Kursumsetzung an die Hand gegeben werden.

Fördervolumen: 1 Mio. Euro

Nächste Meilensteine, die das Wissenschaftsministerium bei der wissenschaftlichen Weiterbildung erreichen will:

Strukturelle Stärkung der Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung

Die wissenschaftliche Weiterbildung hat eine wichtige Bedeutung für die Berufs- und Arbeitswelt 4.0. Zukunftsthemen wie neue Mobilität, Digitalisierung, Klimawandel oder die Folgen der Corona-Pandemie erfordern neue Lösungsstrategien und eine engere Vernetzung zwischen Angebot und Nachfrage. Dazu soll ein digitales Schaufenster in Form der Plattform Hochschulweiterbildung@BW eingerichtet werden. Diese wird über eine Buchungsfunktion verfügen und auf bereits bestehenden Strukturen aufsetzen. Ihr Ziel ist es, ein avanciertes Weiterbildungssystem in Baden-Württemberg für digitale Kompetenzen zu schaffen, um gemeinsam mit Weiterbildungsanbietern aus den Hochschulen die Innovationskraft und Beschäftigung im Land zu sichern. Zur Plattform gehört auch der Aufbau eines landesweiten Netzwerks mit einer Kümmererstruktur.

Fördervolumen: 11,73 Mio. Euro

Qualitätsentwicklung begleiten

Die Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung sind in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Nun gilt es, noch besser herauszustellen, worin ihre Besonderheit und Qualität im Vergleich zu anderen Anbietern am Markt liegt. Um dies zu erreichen, soll eine Stelle zur Qualitätsentwicklung der wissenschaftlichen Weiterbildung und des didaktischen Austausches mit dem Fokus auf die Weiterbildungsklientel geschaffen werden. Wir werden Förderstrukturen prüfen, die geeignet sind, um Experimentierräume für innovative Bildungsformate zu ermöglichen und zu stärken.

Fördervolumen: 0,55 Mio. Euro

Qualitätssiegel Wissenschaftliche Weiterbildung schaffen

Als Motor und weiteren Meilenstein bei der wissenschaftlichen Weiterbildung streben wir die Entwicklung und Ausgestaltung eines Siegels für die wissenschaftliche Weiterbildung in Baden-Württemberg an. Das Qualitätssiegel soll die spezifische Qualität der hochschulischen Angebote in Baden-Württemberg in den Mittelpunkt stellen und die Sichtbarkeit der Angebote erhöhen. Wir wollen dabei eine noch stärkere Kundenfreundlichkeit und eine höhere Transparenz der Angebote schaffen.

Fördervolumen: 0,85 Mio. Euro

Die Koordinierungsstelle WEITER.mit.BILDUNG@BW als Treiber der ressortübergreifenden Weiterbildungsoffensive

Das Kultus-, Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium schaffen mit der Zukunftsinitiative WEITER.mit.BILDUNG@BW eine neue gemeinsam verantwortete Koordinierungsstelle. Sie wird von den drei Ministerien gemeinsam betrieben, verzahnt ihre Maßnahmen und erschließt auf diese Weise Synergien. Die Koordinierungsstelle arbeitet mit dem Technologiebeauftragten zusammen und bezieht Inputs der Stakeholder der Weiterbildung in Baden-Württemberg, z. B. über einen Beirat, mit ein. Ihr Ziel ist es, die gemeinsamen Schnittstellen der Maßnahmen zu identifizieren und zu verbinden. Die Koordinierungsstelle WEITER.mit.BILDUNG@BW verfolgt einen ressortübergreifenden Ansatz und sorgt für mehr Durchlässigkeit der Weiterbildungsangebote. Damit werden die Sensibilisierung der Betriebe und das Marketing für die berufsbezogene Weiterbildung auf eine breitere Basis gestellt und die Wirksamkeit der zugrunde liegenden Maßnahmen deutlich erhöht.

Fördervolumen: 0,6 Mio. Euro.

Gesamtvolumen

Rund 48 Mio. Euro (40 Mio. Euro aus dem Zukunftsprogramm BW und 7,5 Mio. Euro außerplanmäßige Mittel).